

Paklenica

Velebit

Nationalpark Velika Paklenica

Charakteristik:

Kompakter, rauher Kalk mit wunderschönen Platten dominiert das Bild in der Schlucht der Velika (großen) Paklenica. Teilweise überdimensionale Wasserrillen sorgen oft für ungewohnte Ansichten und vor allem in den längeren Touren kann der Fels oft messerscharf sein. Da immer ein Teil der Schlucht im Schatten bzw. in der Sonne ist, kann man hier fast ganzjährig klettern. In der Schlucht sind auf einer Zustiegszeit von zwei bis neunzig Minuten etwa 140 Sportkletterrouten (max. eine Seillänge, gut gesichert) und mehr als 180 Mehrseillängentouren (größtenteils gut gesichert aber auch einige ungesicherte Routen) zu finden. Für Liebhaber künstlicher Kletterei finden sich gut 20 technische Routen. Die Schwierigkeitsgrade sind gut verteilt, so dass jeder auf seine Kosten kommt.



Unverzichtbar ist der detaillierte, mehrsprachige Kletterführer "Paklenica" von Boris Cujic (ev. auch der Kletterführer "Croatia" ebenfalls von Boris Cujic, dieser ist nicht ganz so detailliert, beschreibt aber noch weitere kroatische Klettergebiete)

<p>Routen & Schwierigkeit</p> <p>bis Schwierigkeitsgr. 3 22 Schwierigkeitsgr. 4-7 188 ab Schwierigkeitsgr. 7+ 104</p>	<p>Kinderfreundliche Routen: in adäquater Anzahl vorhanden</p> <p>Absicherung: In den vielen Routen unterschiedlichster "Epochen" sind auch ebenso unterschiedliche Sicherungsmittel zu finden: Klebebohrhaken, Bohrhaken, Normalhaken und Sanduhren (vor allem im vorderen Teil der Schlucht - "Klanci" ausgezeichnet)</p> <p>Besuchersfrequenz: je nach Saison hoch oder höher, die Masse an Routen nimmt aber schon eine gehörige Anzahl an Kletterern auf</p> <p>Wandausrichtung: alle</p>
<p>Talort: Starigrad – Paklenica</p>	<p>Kletterführer: Paklenica – Boris Cujic, vor Ort erhältlich</p>
<p>Ausgangspunkt: Von Ostösterreich über Zagreb, Karlovac und Gracac nach Starigrad-Paklenica (ca 45km nordöstlich von Zadar). Etwa 200m südlich des Hotels "Alan" zweigt die Zufahrtsstraße zum Nationalpark von der Durchzugsstraße ab (gut beschildert). Nach etwa einem Kilometer erreicht man das Dörfchen Marasovici hinter dem sich der Parkeingang mit dem ersten Parkplatz befindet. Zum eigentlichen Beginn der Schlucht führt die Straße noch etwa zwei Kilometer weiter (zweiter Parkplatz).</p>	

Zustieg:

Je nach Route 2 Minuten bis 1,5 Stunden vom zweiten Parkplatz in die Schlucht hinein

Anmerkung:

Um in den Nationalpark zu gelangen, ist eine Eintrittsgebühr zu bezahlen. Kletterer erhalten hier eine Ermäßigung, so gibt es z. B. ein Fünftagesticket zum Preis von 60 Kuna (ca. EUR 8,50). (Stand 2004)

Das Angebot an Unterkünften reicht vom Campingplätze über Pensionen und auch Hotels in Starigrad-Paklenica und Seline (nächstgelegene Ortschaften am Schluchteingang). Die beiden Orte haben einige nette Kiesstrände, Minimärkte und gute Restaurants zu bieten, womit einem kombinierten Bade- und Kletteraufenthalt nichts mehr im Wege stehen sollte.

